

# Arme Kinder, reiches Land

Leugnen hilft nicht! Auch wenn Wirtschaftsminister Rösler und andere aus den Regierungsparteien das mit den Ergebnissen des neuen Armuts- und Reichtumsberichts gerade versuchen.

Die Reichen werden immer reicher und die Armen ärmer. Die untere Hälfte der Bevölkerung hat gerade mal ein Prozent des Vermögens. Die Gefahr, in Armut zu geraten, ist 2011 sogar noch gestiegen, obwohl die Wirtschaft gut lief.

Hinter den nackten Zahlen verschwindet häufig, dass Armut massenhaft Kinder trifft. Zwar ist die Zahl von Kindern, die mit ihren Eltern von Harz-IV leben müssen, erfreulicherweise laut Bericht etwas zurückgegangen. Trotzdem sind rund 1,8

Millionen von Armut bedroht. Das ist fast jedes vierte Kind unter 15 Jahren. Es ist eine Schande: In unserem reichen Land muss jedes zwanzigste Kind ohne eine warme Mahlzeit am Tag auskommen. Und vier Prozent haben keinen Platz, um vernünftig ihre Hausaufgaben zu machen.

Umverteilung muss sein! Familien brauchen ein ausreichendes Einkommen um leben und mitmachen zu können. Durch einen gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Und höhere Steuern für Vermögende ermöglichen Investitionen in Bildung, Kitas und Freizeitangebote. Gebt den Kindern die Wurst zurück!

**Reichtum  
besteuern**  
**UM fair TEILEN**  
Samstag 29.9.12:  
**Bundesweiter  
Aktionstag**  
[www.umfairteilen.de](http://www.umfairteilen.de)

